

Samstag, 22. Juni 2019

- RS, Denkerschmette, Literaturcafé, 15 Uhr und Cosimo Erario, Gitarrist und Sänger, 19 Uhr
W, Die Färberei, Männertag 2019, Vorträge und Workshops, 10-18 Uhr, Eintritt frei
SG, Walder Stadion, Sasha-Bounce-Brings, 25 Jahre Cobra, 16 Uhr
LÜ, Freilichtbühne, Wie der Steffenshammer auf den Himalaya kam, Heimatspiel, 16 Uhr
W, Café Pegah, Weltflüchtlingstag, 17 Uhr, Eintritt frei
W, City-Kirche Elberfeld, Mitsing-Gospel-Konzert, 18 Uhr
W, Pickbahn, Vonkeln 80, Mitsommerfestival, Strawinskis Geschichte vom Soldaten, 19 Uhr
W, Wuppertiger Instyle, Peter Petrel, musikal. Abend, 19 Uhr
W, Ref. Kirche Ronsdorf, Musik der 20er Jahre, 19.30 Uhr
W, Opernhaus, Die tote Stadt, Oper von Erich Wolfgang Korngold, 19.30 Uhr
W, Theater am Engelsgarten, Tagebuch eines Wahnsinnigen, 19.30 Uhr
SG, Theater und Konzerthaus, Und noch eine Unannehmlichkeit, von Anton Tschechow, 19.30 Uhr
W, TalTonTheater, Harold und Maude, schwarze Komödie, 20 Uhr
W, TIC-Atelier, Singing in the rain, Musical, 20 Uhr
SG, Kammerspielchen Gräfrath, Loriots Meisterwerke, 20 Uhr
W, Bandfabrik, Südamerikanische Melodien, 20 Uhr
RS, Lutherkirche, musikal. Abendgottesdienst mit Sonaten für Violine, Cembalo und Klavier, 18 Uhr

Sonntag, 23. Juni, 2019

- SG, Gründer- und Technologiezentrum, Trödelmarkt, 11-17 Uhr
W, Hist. Stadthalle, Sinfoniekonzert, Borodin, Tschai-kowsky, 11 Uhr
W, ORT, Gesprächskonzert, 12 Uhr
SG, Botanischer Garten, Sängerbund Gräfrath, 14-18 Uhr, Eintritt frei
W, Hist. Stadthalle, musikal. Kaffeetafel, Durch Berlin fließt immer noch die Spree, 15.30 Uhr
W, Ref. Kirche Cronenberg, Bläserorchester und Posaunenchor, 16 Uhr
RS, Stadtpark, Konzertmuschel, Odessa Projekt, 16 Uhr, Eintritt frei
W, Theater am Engelsgarten, Richard III, Shakespeare, 16 Uhr
LÜ, Freilichtbühne, Wie der Steffenshammer auf den Himalaya kam, 16 Uhr
LE, Klosterkirche, Weltklassik am Klavier, Bilder einer Ausstellung, 17 Uhr
Schloss Burg, Serenaden von Mozart bis Richard Strauss, 19 Uhr

Montag, 24. Juni 2019

- W, City-Kirche Elberfeld, Offenes Gospelsingen, 17 Uhr, Eintritt frei
LÜ, Ev. Gemeindehaus, Autor Tom Saller liest, 19.30 Uhr
W, Hist. Stadthalle, Sinfoniekonzert, Borodin, Schneider, Tschai-kowsky, 20 Uhr

Dienstag, 25. Juni 2019

- RS, Denkerschmette, Offener Handarbeitstreff, 16 Uhr und Plattkeller-Stammtisch, 18.30 Uhr und Stammtisch für alle, 19 Uhr
SG, Stadtbibliothek, Feuer-Zauber-Show, Puppentheater für Kinder ab 5 Jahren, 10 Uhr, Eintritt frei
W, Kontor 91, Spee-Gespräch mit Hans-Dieter Westhoff, 15 Uhr
W, Theater im Berufskolleg, Premiere: Hexenjagd, von Arthur Miller, 18 Uhr
RS, Alloheim, Burger Straße 193, SHG Skoliose, 18-20 Uhr
RS, Seniorenzentrum Wiedenhof, SGH Histamin, 19 Uhr

Mittwoch, 26. Juni 2019

- RS, Denkerschmiede, Auf die Würfel fertig los, 14.30 Uhr
W, Müllers Marionetten-Theater, Der Räuber Hotzenplotz, 10.30 und 16 Uhr
W, Toelleturm, Kindertal, Erlebnistag für Klein und Groß, 14-17 Uhr
W, City-Kirche Elberfeld, Sommerlich buntes Programm, 17.30 Uhr Eintritt frei
W, Klein Rottscheidt, Das literarische Quartier, 19.30 Uhr
W, Kultur im Kontor, Offene Bühne, 19.30 Uhr
RS, Teo Otto Theater, Was ihr wollt, Shakespeare, 19.30 Uhr
W, Musikhochschule, Violinabend, 19.30 Uhr, Eintritt frei
SG, Waldmeister, The Butshakers, Rhythm 'n' Blues, 20 Uhr
SG, Theater und Konzerthaus, Texas Roots Rock, 20 Uhr
SG, Cobra, Rewind, die größten Tanz-Hits der letzten 25 Jahre, 20 Uhr



Jürgen H. Scheuhenpflug präsentiert zusammen mit drei Kollegen besondere Programm-Ausschnitte. Foto: J.H.Scheuhenpflug



Das bekannte Duo „Peanut Butter Jelly Pie“ bietet eine außergewöhnliche musikalische Mixtur im traumhaften Garten des Museum für Asiatische Kunst in Radevormwald. Foto: Michael Schütz

Donnerstag, 27. Juni 2019

- W, Musikhochschule, Treppenhaukonzert, 18 Uhr, Eintritt frei
W, Opernhaus, Die Hochzeit des Figaro, Mozart-Oper, 19 Uhr
W, Stöbels Komödie, Zwei wie Bonnie und Clyde, 19 Uhr
W, Glücksbuchladen, Lesung: Romeo und Julia auf dem Dorfe, 19 Uhr
W, Café ADA, poetischer Monatsausklang, 19 Uhr
W, City-Kirche Elberfeld, Vortrag: Versailles und die Welt 1918-1923, 19.30 Uhr
W, Musikhochschule, Violinabend, 19.30 Uhr, Eintritt frei
W, Hist. Stadthalle, Klavier-Festival Ruhr, Night Music mit dem Ausnahme-Pianisten Jan Lisiecki, Chopin, Schumann, Ravel und Rachmaninow, 20 Uhr, Tel. 0221 280 220
LE, Klosterkirche, Springmaus Improvisationstheater, 20 Uhr
RS, Schatztruhe, Mixed-Kabarett-Show mit Jürgen H. Scheuhenpflug, 20 Uhr
W, Swane Café, Music-Live-Performance, 20.30 Uhr

Freitag, 28. Juni 2019

- SG, Walder Kirchplatz, Straßentheaterfest, 14-23 Uhr
W, City-Kirche Elberfeld, Bildvortrag: Tauschen, meine Leidenschaft, 17.30 Uhr, Eintritt frei
RS, Alleestraße, essKULTour, 18-22 Uhr (auch am 29. und 30.6.)
SG, Theater und Konzerthaus, On Fire, Joy Denalane und die Berg-Symphoniker, 19.30 Uhr
W, Opernhaus, Im Schatten kalter Sterne, Drama, 19.30 Uhr
W, TalTonTheater, Die Niere, Beziehungskomödie, 20 Uhr
W, Bürger-Bahnhof Vohwinkel, Newcomer-Pop-Bands, 20 Uhr
W, Kontaktshof, Coldshot, Bluesrock, 20 Uhr
RS, Natur-Schule Grund, Workshop: Selbstgemachte Naturkosmetik, 18-22 Uhr, Anmeldung unter 02191 37 48 239 erforderlich.
RS, Clarenbach-Kirchengemeinde, Bunter Abend auf der Gemeindegewiese, ab 18 Uhr

Samstag, 29. Juni 2019

- RS, Denkerschmette, Bunter Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, 15 Uhr
Schloss Burg, Mittelaltermarkt, 10-20 Uhr
W, B7 zwischen Kluse und Opernhaus, Langer Tisch - 90 Jahre Wuppertal, Stadtparty, 11-24 Uhr
RS, Honsberg, Halskestraße 20-30, Fest der Sinne, Performance, Musik, Tanz, Live-Painting, 15 Uhr
RS, Die Wiege, Mädelsflohmarkt, 15-18 Uhr
LÜ, Freilichtbühne, Wie der Steffenshammer auf den Himalaya kam, 16 Uhr
RS, Teo Otto Theater, On Fire, Joy Denalane und die Berg-Symphoniker, 19.30 Uhr
W, Lutherkirche Barmen, Orgelkonzert, mit Bach durchs Jahr, 19.15 Uhr
W, Musikhochschule, Akkordeonabend, 19.30 Uhr, Eintritt frei
W, Die Färberei, Shmaltz & Roswitha Dasch, Klezmer, 19.30 Uhr
SG, Theater und Konzerthaus, Walder Theatertage, 19.30 Uhr
W, Stöbels Komödie, Zwei wie Bonnie und Clyde, 20 Uhr
W, TalTonTheater, Die Niere, Beziehungskomödie, 20 Uhr
W, St. Suibertus, Sommerklänge mit Trompete und Chor, 20 Uhr
SG, Cobra, Disco 40, Tanzparty mit Musik der 70er, 80er, 90er und dem Besten von heute, 20 Uhr
RS, Vaßbendersaal, Seniorentanz, 15 Uhr

Kartentelefon

Table with 2 columns: Name of venue and phone number. Includes Teo Otto Theater, Rotations-theater, Klosterkirche, WTT, Westdeutsches Tourneetheater, Natur-Schule Grund, Papiertheater Haase, Wuppertal, TalTonTheater, Wuppertal, TIC-Theater, Wuppertal, TIC-Atelier, Wuppertal, Müllers Marionetten-Theater, Solingen, Kunstmuseum, Solingen, Kammerspielchen Gräfrath, Wuppertal, Kammerspielchen Nordpark, Volkshochschule Remscheid, TV „FrischAuf“, Deutsches Werkzeugmuseum, „Die Esche“ e.V., Solingen, LVR-Industriemuseum, Wuppertal, Von der Heydt-Museum, Wermelskirchen, Kattwinkelsche Fabrik.

Studierende servieren tolle Musik zum Kaffee

Von Wolf Haumann

Wuppertal. Zum Abschluss der Theater-Saison servieren Studierende der Musikhochschule Köln, Standort Wuppertal noch einmal ihre beliebte Musikalische Kaffeetafel am Sonntag, 23. Juni, um 15.30 Uhr im Mendelssohn Saal der Historischen Stadthalle. Ihr Auftritt steht diesmal unter dem Motto „Durch Berlin fließt immer noch die Spree“.



Das Salonorchester der Musikschule präsentiert echt Berliner Klänge zur Kaffeetafel. Foto: HFMT Köln, Standort Wuppertal

St. Petersburg. Und was hat Berlin zu bieten? Natürlich schmissige und frache Klänge und unübertrefflichen Witz. Das Salonorchester der Musikhochschule unterstreicht diese Attitüde unserer Hauptstadt mit überzeugend klingenden

Beweisen, besonders aus den goldenen 20er Jahren. Durch das Programm führt wie immer Annika Boos, die Leitung hat Prof. Albrecht Winter. Es sind leider nur noch Restkarten an der Theaterkasse erhältlich.

Bezaubernde Klänge im Museumsgarten

Radevormwald (wh). Eine bunte und interessante Mischung aus Blues, Jazz und Soul dürfen die Besucher im Garten des Museums für Asiatische Kunst, Siepenbusch 1, am Sonntag, 30. Juni, um 18 Uhr erwarten. Das Duo „Peanut Butter Jelly Pie“, bestehend aus Tim Francis, dem Mann mit der warmen Soul-Stimme aus England, und Bernd Uthoff, dem Allrounder an der Gitarre und zweite Stimme, wird er-

neut das Publikum mit seinen herausragenden Darbietungen begeistern. Einlass ist bereits um 17 Uhr, da auch für erfrischende Gaumenfreuden gesorgt wird. Es steht leider nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung, weshalb um rasche Reservierung unter Telefon 02195 93 16 76 oder 0173 64 49 043 gebeten wird. Karten im VKKK 20 Euro, und an der AK 25 Euro.

Kabarettisten mixen ihre Shows

Remscheid (wh). Am Donnerstag, 27. Juni, um 20 Uhr müssen sich die Besucher der Schatzkiste, an der Elberfelder Straße 7-9, eine Groß-Attacke auf ihre Lachmuskeln gefallen lassen. Schuld daran sind die vier bekanntesten bergischen Kabarettisten Jürgen H. Scheuhenpflug, Sascha Thamm,

Marc Breuer und Jens Heinrich Claassen. Jeder von ihnen präsentiert extra ausgewählte witzige Ausschnitte aus seinen bisherigen Programmen. Jürgen H. Scheuhenpflug genießt ein gewisses Hausrecht, und stellt daher seine Mitstreiter erst einmal launig vor, und verrät, dass übrigens

in naher Zukunft jeder einzelne der Kabarettisten sein Programm in voller Länge in der Schatzkiste zum besten geben wird. Karten sind im Vorverkauf zwischen 19 und 22 Euro, zzgl. Gebühr, und an der Abendkasse zwischen 24 und 27 Euro zu erwerben.

Verlosung



Bei den Gewinnspielen des Bergischen Wochenendes ist Folgendes zu beachten:

Das zu entdeckende Suchwort versteckt sich irgendwo in einem Text, der sinngemäß nicht zu diesem Begriff passt. Sie finden das Suchwort leichter, wenn Sie auf die Schriftart achten, denn nur dieses eine besagte Wort ist auf unterschiedliche Art geschrieben.

Nennen Sie uns das Suchwort per E-Mail oder Postkarte, geben Sie bitte auch Ihre postalische Adresse an, damit wir Ihnen den Gewinn zustellen lassen können. Stehen mehrere Objekte zur Verlosung an, dann sagen Sie uns, für welches Sie sich bewerben wollen. Aus den richtigen Einsendungen ermitteln wir per Losentscheid die Gewinner.

Wir, das Remscheider Medienhaus GmbH & Co. KG, nutzen und speichern die von Ihnen im Rahmen der Teilnahme an unseren Gewinnspielen angegebenen Daten nur solange und soweit dies für die Durchführung der Gewinnspiele erforderlich ist. Weitere Infos zu unseren Datenschutzbestimmungen, auch zur Geltendmachung Ihrer Rechte auf Auskunft, Löschung und Widerspruch, finden Sie unter www.rga.de/datenschutz.

Das Suchwort der vergangenen Woche lautete:

keine Verlosung

Bergisches Wochenende, Alleestra. 77-81, 42853 Remscheid, E-Mail: verlosung@rga-online.de

Impressum

Verlag: Remscheider Medienhaus GmbH & Co. KG, Alleestraße 77-81, 42853 Remscheid
Anzeigenannahme: Telefon (0 21 91) 909-123 Fax (0 21 91) 909-180 www.bergisches-wochenende.de
Anzeigenleitung: Jörg Laus
Redaktion: Knut Reiffert (verantwortl.) Telefon (0 21 91) 909-296 E-Mail: bergisches.wochenende@rga-online.de
Anzeigenpreise gültig laut Preisliste Nr. 34 vom 1. Januar 2019.
Verbreitungsgebiet und Auflage: Remscheid, Wermelskirchen, Radevormwald und Hückerwagen 90 126 Druckauflage
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Das Bergisches Wochenende erscheint wöchentlich samstags und wird kostenlos verteilt.
Anzeigenschluss jeweils donnerstags 12 Uhr.

Bergisches Wochenende

Geeignete Pflegekräfte für Zuhause zu finden ist schwer

Bergisches Land (wh). Mit zunehmendem Alter und bei einem schweren Krankheitsverlauf gerät nicht nur der Alltag bei den Betroffenen völlig aus dem Gleichgewicht, auch die Angehörigen stehen dann vor der sehr schwierigen Frage, wie sich Pflege des Kranken, Beruf und Familie vereinbaren lassen. Wenn dann der Pflegebedürftige eine Rundum-die-Uhr-Betreuung benötigt, sehen viele Betroffene nur noch die Chance darin, eine Vollzeitkraft, die im Haus lebt, und die alltäglichen Aufgaben übernimmt, zu engagieren. In Zeiten des großen Pflegepersonalmangels ist es jedoch sehr schwer, so eine Pflegekraft zu

finden. Markus Küffel, examiniert Krankenfleger, diplomierte Gesundheitswissenschaftler und Geschäftsführer der „Pflege zu Hause Küffel GmbH“ weiß, worauf es bei 24-Stunden-Pflegekräften ankommt.

Der aktuelle Gesundheits-Tipp der Woche

Oft läuft die Suche nach einer geeigneten Betreuungsperson über eine Vermittlungsgesellschaft. Um sich über die Sicherheit und die Seriosität eines Unternehmens Informationen

zu verschaffen, sollte man einen genaueren Blick auf das Beschäftigungsverhältnis und den Vermittler werfen. Unabhängige Testberichte wie die der Stiftung Warentest geben wertvolle Hinweise. Stammen die zur Verfügung stehenden Pflegekräfte aus Osteuropa - was häufig der Fall ist - bestätigt die so genannte Entsendungsbescheinigung A1 zweifelsfrei eine seriöse Beschäftigung. Dieses Dokument belegt die Zahlung von Sozialabgaben im Heimatland. „Erhalten Angehörige auch auf Nachfrage keine solche Bescheinigung, rate ich, lieber einen anderen Anbieter in Betracht zu ziehen, da dies auf

eine mögliche Schwarzarbeit hinweist. Auch zu geringe Preise sind mit Vorsicht zu genießen, da die gute und umsichtige Pflege nun mal ihren Preis hat“, warnt Markus Küffel. Zuverlässige Vermittler sorgen außerdem für eine Einhaltung der maximalen Beschäftigungsdauer von 48 Stunden pro Woche - auch dann wenn die Pflegekraft bei der 24-Stunden-Pflege mit dem Pflegebedürftigen zusammenlebt. Wem das zeitlich nicht genügt, der kann zusätzlich weitere Leistungen aus der Pflegeversicherung, wie Tagespflege oder andere Betreuungsleistungen in Anspruch nehmen. Im Vorfeld sollten

sich Familien darüber im Klaren sein, welcher Pflegeaufwand tatsächlich besteht, ab wann und wie lange er andauern soll, und ob Sprachkenntnisse erforderlich sind. Kommt die Pflegekraft aus dem osteuropäischen Ausland, können die Familien das Sprachniveau wählen. Variationen von Grundwissen bis hin zu Muttersprachenniveau sind möglich. Darüber hinaus bildet ein persönliches, vertrauensvolles Verhältnis zwischen der Betreuungskraft und der zu betreuenden Person die Basis für ein harmonisches Miteinander in den eigenen vier Wänden. Weiteres unter www.pflegezuhause.info.



Alte und kranke Menschen möchten meistens gerne in den eigenen vier Wänden betreut werden. Foto: Michael B Rehders